

7 Entwicklungsschwerpunkte der Schule (2006 - 2008)

Der **Schulleiterwechsel** im Frühjahr 2006 verlief reibungslos: Frau OStD` Gisela Steeger wurde zum 31. Januar 2006 vom Kollegium in den verdienten Ruhestand verabschiedet, am 03. April 2006 trat Herr StD Peter Krommweh am Kaufmännischen Berufskolleg Walther Rathenau als neuer Schulleiter seinen Dienst an. Er wurde begrüßt von einem motivierten und in allen Bildungsgängen engagierten Kollegium.

Bereits nach wenigen Wochen noch vor den Sommerferien 2006 stellte die Lehrerschaft ihre hohe Motivation unter Beweis: Mit großer Mehrheit entschied sich das Kollegium dafür, sich künftig als **Korrespondenzschule** am Modell der „Selbstständigen Schulen“ in Duisburg zu beteiligen (vgl. *Korrespondenzschule*).

Zu Beginn des Schuljahres 2006/07 verabschiedeten die Lehrer- und auch die Schulkonferenz u. a. die Anträge an den Schulträger, zwei **neue Bildungsgänge** am KBWR einzurichten:

Ab November 2006 konnten die ersten 17 Auszubildenden im Ausbildungsberuf als **„Fachkraft für Hafenlogistik“** am KBWR in Kooperation mit dem Schifferberufskolleg RHEIN in Duisburg-Homberg beschult werden.

Ebenfalls liegt bereits die Genehmigung für unsere neue **„Fachschule für Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Logistik“** zum Schuljahr 2007/08 vor. Allerdings ist der Start im Hinblick auf die sorgfältigen curricularen Vorarbeiten und eine entsprechend intensive Akquisitionsphase für den Beginn des Schuljahres 2008/09 vorgesehen. Hier liegt das KBWR gegenwärtig gut im Zeitplan.

Ungewöhnlich hoch waren im zurückliegenden Schuljahr die Herausforderungen im Hinblick auf die Beschulung von **Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsverhältnis**: Insgesamt mussten in den Herbstmonaten fünf Maßnahme-Klassen eingerichtet werden, darüber hinaus eine weitere ab Dezember 2006 im Rahmen des „3. Weges“, die von uns bei einem privaten Bildungsträger in Moers (IMBSE) beschult wird.

Bereits im Herbst 2005 hatte die Lehrerkonferenz sich mehrheitlich für die Durchführung einer **Selbstevaluation durch SEIS** (Selbstevaluation in Schulen unterstützt durch die Bertelsmann Stiftung) entschieden. Im Januar 2007 erfolgte die Befragung aller am Schulleben beteiligten Gruppen (bei 100 % Beteiligung der Lehrer/innen und Schüler/innen!). Die Ergebnisse liegen mittlerweile der Schule vor, werden noch vor den Sommerferien 2007 sorgfältig ausgewertet und anschließend der Lehrer- und Schulkonferenz vorgestellt. Es ist davon auszugehen, dass beide Mitwirkungsgremien der neu gewählten Steuergruppe (vgl. *Korrespondenzschule*) entsprechende Arbeitsaufträge erteilen, um mögliche defizitäre Bereiche im Rahmen der Unterrichts- oder Schulentwicklung gezielt zu verbessern.

Einen hohen Stellenwert während des gesamten Schuljahres 2006/07 hatte die Erstellung von Didaktischen Jahresplanungen: Mittlerweile liegen für alle Bildungsgänge in nahezu allen Unterrichtsfächern entsprechende **Didaktische Jahresplanungen** vor. Selbstverständlich erfolgt in den Bildungsgang- und Fachkonferenzen künftig eine regelmäßige Evaluation.

Im März 2006 verabschiedete die Lehrerkonferenz einstimmig ein neues **Vertretungskonzept** mit dem Ziel, künftig den Unterrichtsausfall noch mehr zu minimieren. Die Stundenplanung ab dem kommenden Schuljahr wird dieses Konzept darüber hinaus weiter unterstützen.

Hohen Stellenwert hat unverändert die **Lehrerfortbildung**: Neben den vielfältigen Veranstaltungen, welche von einzelnen Mitgliedern des Kollegiums besucht werden, sind im zurückliegenden Schuljahr die folgenden Fortbildungen für (teilweise große) Gruppen des Kollegiums besonders hervorzuheben: Gewaltprävention, E-Learning mit Moodle und die Qualifizierung der Steuergruppe.

Wie bereits in den Vorjahren mit großem Erfolg durchgeführt, fanden auch im Schuljahr 2006/07 im Rahmen von BAND **internationale Schülerbegegnungen** statt:

Es erfolgte sowohl ein gegenseitiger Austausch von Schülern der Logistikklassen (Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung und Schifffahrtskaufleute) mit dem ZATKINE in Rotterdam als auch ein Austausch von ThyssenKrupp-Steel-Schülern der Bürokaufleute-Klassen mit niederländischen Logistik-Schülern aus Doetinchem.

Auch dieses Mal waren alle beteiligten Schüler, Lehrer und Ausbildungsbetriebe mit den Erfahrungen wieder hochzufrieden. Für das kommende Schuljahr ist darüber hinaus ein gegenseitiger Austausch mit Logistik-Schülern aus Felixstowe in Großbritannien (großer Containerhafen) geplant.

Im Frühjahr 2007 konnten durch intensive Gespräche mit der Geschäftsführung des **Immobilien-Managements** der Stadt Duisburg (IMD) folgende Vereinbarungen getroffen werden: Noch im Sommer 2007 werden alle Fenster des Klassentraktes auf der Südwestseite durch moderne Thermopane-Fenster ausgewechselt. Ebenfalls werden im Verwaltungstrakt zwei Klassenräume zu modernen, multifunktionalen Konferenz- und Beratungsräumen umgestaltet. Darüber hinaus soll in den nächsten zwei bis vier Jahren das gesamte Schulgebäude unter Berücksichtigung der Brandschutzrichtlinien grundsaniert werden.

Des Weiteren ist nach gegenwärtigem Stand davon auszugehen, dass die Oberstufe der Gesamtschule Neumühl zum Schuljahresbeginn 2008/09 in das Gebäude des Clauberg-Gymnasiums umziehen wird, was dem KBWR im Hinblick auf die gegenwärtige Raumnot sehr zugute kommen wird. Den naturwissenschaftlichen Trakt auf dem Schulhof wird die Gesamtschule jedoch voraussichtlich zunächst weiter benutzen.

Das kommende **Schuljahr 2007/ 2008** wird mehrere **Schwerpunkte** haben:

- Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird auch dem KBWR die Schulinspektion ins Haus stehen.
- Hohen Stellenwert wird die Qualitätssicherung des Unterrichts haben: Hier gilt es, die Didaktischen Jahresplanungen entsprechend umzusetzen, verstärkt in den Bildungsgängen mit Parallelklausuren zu arbeiten und anschließend zu evaluieren.
- Konsequenter wird das optimierte Vertretungskonzept zur Minimierung des Unterrichtsausfalls umzusetzen sein.
- Die Kooperation mit den Partnerschulen im Rahmen der FOS12 und FOS13 (Düsseldorf, Moers, Oberhausen und Wuppertal) wird mit dem Ziel der Qualitätssicherung zu festigen und zu vertiefen sein.

- Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partnern im Rahmen des Schüleraustausches.
- Im Zusammenhang mit der weiteren Festigung der „Infrastruktur“ soll das Dokumentationswesen der Lehr- und Lernberichte sowie die Erfassung der Schülerabwesenheitszeiten optimiert werden. Gleiches gilt für das Formularwesen.
- Einstimmig hat die Lehrerkonferenz sich dafür ausgesprochen, das 100-jährige Schuljubiläum des KBWR (am 13. Juli 2008) zu feiern. Die Festlichkeiten werden mit entsprechendem Engagement von verschiedenen Projektgruppen vorzubereiten sein.

Zum Selbstverständnis der Schulleitung und der Bildungsgangleitungen gehört die permanente Kontaktpflege zu Eltern und Ausbildungsbetrieben, zu den zuständigen Kammern, zum Schulträger, zur Schulaufsicht sowie zu Nachbar- und Zubringerschulen.